a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Landeshauptstadt Kiel - Der Oberbürgermeister
Straße	Lessingplatz 2
Plz, Ort	24116, Kiel
Telefon	+49 4319012779
Fax	
E-Mail	zentralevergabestelle@kiel.de
Internet	https://www.kiel.de/
Kontaktstelle	Tiefbauamt - Abt. 66.4
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 66.4.081.26

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- ohne elektronische Signatur (Textform)

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Anleger Seegarten, Am Wall 69, 24103 Kiel

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Abbruch einer Anlegebrücke Über- und Unterbau aus Holz. Die Anlegebrücke hat zwei Rampenbereiche und drei Treppen. Es sind desweiteren acht Anlege- und zwei Schutzdalben abzubrechen. Die Absetzungpunkte des schwimmenden Geräts sind auf Kampfmittel zu sondieren und ggf. zu beräumen.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich
  - ☐ nur für ein Los
  - ☐ für ein oder mehrere Lose
  - ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Ausführung 01.01.2027
- ☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 31.03.2027

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- ☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☐ zugelassen
- ☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YHMMT8R/documents

☐ können angefordert werden unter:

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☐ nachgefordert

☒ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

Unterlagen werden im Rahmen des § 16a VOB/A nachgefordert. Das Leistungsverzeichnis, welches zwingend im pdf-Format vorzulegen ist, wird nicht nachgefordert.

☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist **am** 09.12.2026 **um** 08:10 **Uhr**

Ablauf der Bindefrist **am** 15.01.2027

p) Adresse für elektronische Angebote https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YHMMT8R

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE

r) Zuschlagskriterien

☐ siehe Vergabeunterlagen

☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Kriterium	Gewichtung
Niedrigster Preis	

s) Eröffnungstermin **am** 09.12.2026 **um** 08:10 **Uhr**

Ort

Rathaus
Rechtsamt - Zentrale Vergabestelle
Fleethörn 9
24103 Kiel

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Durch die Umstellung auf die elektronische Angebotsabgabe ist die Anwesenheit von Bietern und ihren Vertretern während der Angebotseröffnung entsprechend § 14 Abs. 1 S. 1 VOB/A nicht mehr zugelassen.

t) geforderte Sicherheiten

Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)
Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

Sicherheitsleistung für Mängelansprüche (§17 VOB/B)
Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Abs. 5 Nr. 3 VOB/B wird verlängert auf 45 Tage.

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Angebot vorzulegen:

- Anteil der Unterauftragsvergabe
- Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen - Verantwortliche Person nach §19 SprengG
- Befähigungsschein nach §20 SprengG
- Erlaubnis für den gewerbsmäßigen Umgang mit beziehungsweise das Räumen von Kampfmitteln. Erlaubnis nach § 7 Sprengstoffgesetz

Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind nach Angebotsöffnung folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen einzureichen:
- Umsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre
- Eintragung in das Berufsregister des Sitzes/Wohnsitzes
- 221 Formblatt "Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation" oder 222 Formblatt "Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme"
- 223 Formblatt "Aufgliederung wichtiger Einheitspreise"
- Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft
- Nachweise zur Zahlung von pflichtigen Steuern und Abgaben sowie Beiträgen zur Sozialversicherung

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name	Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein
Straße	Postfach 7125
Plz, Ort	24171, Kiel
Telefon	
Fax	
E-Mail	
Internet	

Sonstiges

Seit dem 01.10.2024 werden die über unsere Vergabeplattform (Deutsches Vergabeportal) veröffentlichten Vergabeverfahren in Gänze elektronisch abgewickelt. Teilnahmeanträge und Angebote können daher bei diesen Verfahren nur noch in elektronischer Form über unsere Vergabeplattform eingereicht werden. Eine Einreichung von Teilnahmeanträgen oder Angeboten über die Schaltfläche "Kommunikation" ist nicht zulässig. Für die Einreichung der elektronischen Teilnahmeanträge oder Angebote ist eine kostenlose Registrierung beim Deutschen Vergabeportal https://www.dtvp.de/ erforderlich.
Eine Anleitung für die elektronische Abgabe von Angeboten und Teilnahmeanträgen ist auf unserer Internetseite bereitgestellt: https://www.kiel.de/ausschreibungen

Die Bewerberkommunikation wird ausschließlich über das DTVP, dort die Schaltfläche "Kommunikation", elektronisch geführt. Die Fragen müssen neutral formuliert sein und sollen keine Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse enthalten. Die Beantwortung von Fragen oder zusätzliche Informationen werden in Form von anonymisierten Bewerberinformationen allen Bewerbern zugänglich gemacht, soweit eine Information aller Bewerber nicht ausnahmsweise offensichtlich wettbewerblich entbehrlich ist. Die Bewerber sind verpflichtet die Veröffentlichung neuer Bewerberinformationen selbstständig zu prüfen. Eine gesonderte Mitteilung seitens der Vergabestelle erfolgt nicht.

Die Bewerberkommunikation läuft bis zur Angebotsöffnung bzw. bis zur Öffnung der Teilnahmeanträge elektronisch über das Vergabeportal. Nach der Öffnung der Angebote bzw. Teilnahmeanträge erfolgen Nachforderungen ebenfalls über das Vergabeportal; jegliche sonstige Bieterkommunikation (Angebotsaufklärungen, Bindefristverlängerungen, Versand der Absageschreiben etc.) erfolgt ausschließlich per E-Mail.

Der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft benötigt zwingend eine behördliche Erlaubnis für den gewerbsmäßigen Umgang mit beziehungsweise das Räumen von Kampfmitteln. Erlaubnis nach § 7 Sprengstoffgesetz

Bekanntmachungs-ID: CXP4YHMMT8R